

Corona – Tipps und Hinweise auf Hilfen und Unterstützungen

Liebe Werstenerinnen und Werstener,

wir halten in unserem Stadtteil bereits lange und gut zusammen. Mit HERZ UND HAND stehen wir füreinander ein. Solidarität und Nachbarschaftshilfen sind in Wersten stark ausgeprägt. Wir pflegen gute und vertraute Nachbarschaften untereinander in den Kirchengemeinden, Vereinen, einzelnen Stadtquartieren und Wohnstraßen.

In guten und erst recht in weniger guten Zeiten, wie der aktuellen Corona-Pandemie, helfen und stützen wir uns gegenseitig.

Wenn wir weiter gut zusammenhalten, werden wir umso schneller der Virusausbreitung Einhalt gebieten können.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen grundlegende nützliche Informationen und Hinweise geben, wo professionelle Infos und Hilfen der Stadt angeboten werden und wie wir uns im Alltagsleben mit Corona in Wersten gegenseitig helfen und schützen können.

Die Stadt informiert und hilft

Die wichtigste Informationsquelle bietet die Stadt unter dem Link: <https://corona.duesseldorf.de/> (u.a. Hotlines, Infektionstests, Wirtschaftshilfen)

Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus (COVID 19) verändert sich die Lage auch in Düsseldorf in kurzen Abständen. Wer Fragen dazu hat, findet auf der Homepage der Stadt Antworten, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.

Infotelefon für Tests und allgemeine Fragen: Rund um die Uhr für Sie erreichbar: 0211 89-96090

Versorgungshotline für Hilfebedürftige: Mo - Fr 7 bis 19 Uhr, Sa 8 bis 14 Uhr. 0211 89-98999, HilfsangeboteEhrenamt@duesseldorf.de

Informationsdienst für Düsseldorfer Unternehmen: Mo - Fr 9 bis 18 Uhr, 0211 89-90136

Vor Ort in Wersten

- Wenn Sie Einkaufs bzw. Besorgungshilfe benötigen oder anbieten, schauen Sie sich in Ihrer Nachbarschaft um und fragen Sie. Einige Geschäfte in Wersten (leiden nicht die großen Discounter) bieten Lieferdienste an. Einfach anrufen und sich erkundigen.
- In Wersten gibt es eine Freiwilligen Corona-Hilfe-Gruppe, die ehrenamtlich Besorgungs- und Lieferservices anbietet. Diese Gruppe hat sich aus organisatorischen Gründen unter das Dach des Zentrum plus Wersten des Caritasverbandes Düsseldorf begeben. Kontakt: Tel.: 495 32 77, E-Mail: zpwersten@caritas-duesseldorf.de. Nehmen Sie gerne Kontakt auf, das Zentrum plus und die Freiwilligengruppe freuen sich!
- Zahlreiche Restaurants und Gastronomiebetriebe bieten ebenfalls ihre Speisen zum Abholen oder zur Auslieferung an. Der Restaurantbetrieb ist geschlossen, aber viele sind dazu übergegangen, von 12 – 18 Uhr zu kochen und ihr leckeres Essen für den außerhäuslichen Verzehr anzubieten. Helfen sie Ihren Lieblingsgastronomiebetrieben beim Überleben der Corona-Krise und bestellen Sie Ihre Lieblingsgerichte.
- Essens- und Kleiderausgabe der Kath. Kirchengemeinde: Burscheider Straße 24, dienstags 14:30 – 17:00 Uhr

- WERSTENBUCH liefert Bücher kostenlos nach Hause. https://werstenbuch.buchhandlung.de/shop/magazine/134124/unsere_buchhandlung.htm
- DENGLER berät am Telefon und liefert Schuhe nach Hause. <https://www.dengler-schuhe.de/>
- Direkte persönliche Kontakte und Begegnungen sind jetzt stark eingeschränkt. Das gemeinsame Leben kann aber z.T. wenigstens per Telefon- und Internet-Kontakt aufrecht erhalten bleiben. Rufen Sie Ihnen bekannte ältere Menschen, Alleinlebende etc. an.
- Wenn Sie Hilfeleistungen brauchen oder anbieten, wenden Sie sich bitte zu allererst an die Ihnen bekannten sozialen Einrichtungen und Träger im Stadtteil z.B. das Zentrum plus Wersten, den Stadteilladen Wersten, die Büros der Kirchengemeinden, etc.
- In besonderen persönlichen Notlagen, wenn bestehende staatliche Hilfeleistungen nicht greifen oder nicht ausreichen, können Sie auch um finanzielle Unterstützung bei unserer Stadtteilstiftung „Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco - Stiftung“ nachfragen. Da wir jedoch eine kleine und relativ finanzschwache Stiftung sind, können wir nur subsidiär/aushilfsweise tätig werden. Kontakt: E-Mail: info@herz-und-hand-wersten.de, Tel.: 495 32 77.

Sonstige Hilfen

- <https://www.duesseldorf.de/stadtbuechereien/>
- <http://www.polizei.nrw/stayathome-aktionen-fuer-kinder>
- <https://www.tagesschau.de/inland/corona-kinderprogramm-101.html>
- [Beratungshotline für Erziehungsfragen, familiäre Konflikte](#)

ZAKK – unterhält übergangsweise ein Versorgungsangebot mit Lebensmitteln für Obdachlose und arme Menschen.

Um kurzfristig auf die Not armer Menschen zu reagieren, eröffnet das ZAKK bis zur Wiedereröffnung der Ausgabestellen übergangsweise ein Versorgungsangebot mit Lebensmitteln für Obdachlose und arme Menschen, das dienstags bis freitags von 13 bis 15 Uhr an der Fichtenstraße 40 geöffnet hat. Wer das Projekt mit Lebensmittel- oder Geldspenden unterstützen möchte, kann sich per Mail an lebensmittelspende@zakk.de oder telefonisch an Iris Rademacher wenden. Sie ist unter Telefon 0178 850 70 63 zu erreichen.

Verhaltenstipps

Damit die Corona-Pandemie bald ein nachhaltiges Ende findet, bitten wir Sie herzlich darum, die vom Land und der Stadt ausgegeben Verhaltensregelungen sorgsam und verlässlich zu beachten:

- bleiben Sie möglichst zu Hause
- Kontaktverbote und Abstandentfernungen einhalten
- Hygieneregeln beachten, vor allem Hände waschen
- Mund- und Nasen-Masken für den Alltagsgebrauch, z.B. beim Einkaufen oder unvermeidlichen Fahrten mit dem ÖPNV, verwenden. Masken für den Eigengebrauch kann man selber herstellen. [Anleitung Maskenbau](#).
- Praktische Erfahrungen beim Selberherstellen sprechen dafür, den Schnitt 2 zu nehmen, ab Seite 6.
- Wenn Sie zur Risikogruppe gehören, Einkäufe von anderen (Familienangehörigen, Freunden, Nachbarn, Lieferdienste im Stadtteil) erledigen lassen. Einfach fragen/ansprechen, i.d.R. wird sehr gerne geholfen. Warenlieferungen per Türklingel oder Telefon ankündigen und vor der Haus- bzw. Wohnungseingangstüre abstellen.

bleiben Sie gesund und helfen Sie solidarisch mit, der Pandemie Einhalt zu gebieten!

Der Stiftungsvorstand